



Wechselnd bewölkt

Mal Sonne, mal Wolken, vereinzelt Schauer bei bis zu 17 Grad.

HNA online
www.hna.de

Tag der Einheit: Was wissen Sie?



Wenn Sie wissen, wer in der ehemaligen DDR vor Gericht eine Entschädigung von 1,2 Millionen DM vom Internationalen Leichtathletikverband erstritt, sind Sie entweder ein Sport-Fan oder ein DDR-Kenner. Testen Sie Ihr Wissen weiter. Ein DDR-Quiz mit Fragen aus vielen Themengebieten finden Sie im Internet unter: www.hna.de/quiz

ANZEIGE

Sonntag, 04. 10. 09 Schautag
von 14.00 bis 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

JR
34131 KASSEL
Druseltalstr. 1B
05 61 / 98 15 30
www.jr-moebel.de

Küchen- und Möbel-Trends

ZUM TAGE

Gutes Zeichen

BETTINA SANGERHAUSEN
über Beratungsbedarf

Die Zahl der Familien, die übers Jugendamt Hilfe bei der Erziehung suchen, steigt. Offenbar kommen immer mehr Eltern nicht mehr mit ihren Kindern zurecht, sind überfordert, suchen Entlastung.

Was wie eine schlechte Nachricht klingt, ist aber gleichzeitig auch ein gutes Zeichen: Die steigende Nachfrage bedeutet, dass immer mehr Familien bereit sind, sich ihren Problemen zu stellen und an einer Lösung zu arbeiten.

Schwierigkeiten hat es in Familien schon immer gegeben. Ob sie sich zu persönlichen Katastrophen auswachsen, hängt ganz davon ab, wie man damit umgeht.

Da ist es allemal besser, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen, anstatt aus falscher Scham Probleme unter den Teppich zu kehren. Sich einmal eingestehen, dass man es alleine nicht schafft, dann Hilfe holen und dazu lernen zeugt von mehr Rückgrat als es unbedingt alleine schaffen zu wollen.

Deshalb verdienen diese Familie nicht Mitleid oder Vorwürfe, sondern Respekt.

tns@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Maishäcksler laufen auf Hochtouren

Der Trend zu neuen Energien macht sich auch in Südniedersachsens Landschaftsbild bemerkbar: In vielen Gemarkun-

gen werden nachwachsende Rohstoffe angebaut, mit denen die Biogasanlagen gefüttert werden. In diesen Tagen wird

mit Hochdruck der Mais in der Region geerntet: Große Feldhäcksler ernten dabei bis zu 300 Tonnen Mais pro Stunde.

Unser Bild zeigt die Maisernte zwischen Holtensen und Weende auf einem Feld der Uni Göttingen. (phl) Foto: Mühlhausen

Nachrichten aktuell



Elch „Knutschi“ tot aufgefunden

Elch „Knutschi“ ist tot. Er wurde gestern im Reinhardswald von Pilzsammlern gefunden. Die Todesursache ist nach offiziellen Angaben ungeklärt. Sie soll nun bei einer Obduktion festgestellt werden. Nach unbestätigten Informationen soll sein Fell nicht blutverschmiert gewesen sein. Der zweijährige „Knutschi“ war der erste und einzige Elch in freier Wildbahn in der Region. Er war vermutlich aus Polen nach Nordhessen gewandert. (tho) SÜDNIEDERSACHSEN

BUNDESLIGA

Schalke 04 - Frankfurt 2:0

1:6 - Huskies gegen Scorpions ohne Glück

Bitterer Abend für die Huskies: Trotz phasenweise ansehnlichen Spiels unterlagen die Kasseler Eishockeyspieler gestern Abend zuhause den Hannover Scorpions mit 1:6 (0:3, 1:1, 0:2). Den einzigen Treffer für die Nordhessen erzielte Josh Soares nach 34 Minuten zum 1:4. SPORT

Rio feiert Olympiasieg

Grenzenloser Jubel in Rio de Janeiro: Die Millionen-Metropole am Zuckerhut wird die Olympischen Spiele 2016 ausrichten. Chicago, Tokio und Madrid blieben gestern bei der Wahl durch das Internationale Olympische Komitee in Kopenhagen auf der Strecke. 2012 finden die Spiele in London statt. SPORT

Kaum Hoffnung auf Überlebende

Zwei Tage nach dem den Erdbeben auf Sumatra haben die Rettungskräfte immer weniger Hoffnung, Überlebende zu finden. Auf den überfluteten Inseln wurden zuletzt nur noch Leichen aus verwüsteten Dörfern geborgen. MENSCHEN

Autohändler: Absatz geht zurück

Einen Monat nach dem Ende der Abwrackprämie klagen Autohändler über Absatzrückgänge. Der Vorsitzende des Bundesverbandes freier Kfz-Händler, Ansgar Klein, sagte: „Der Absatz liegt rund die Hälfte niedriger als im August. Wir haben ein absolutes Nachfrageloch bei kleinen und preiswerten Autos.“ POLITIK

Regierungswechsel drückt Solaraktien

Mit der künftigen Regierungskohalition droht es Abstriche bei der Solarförderung zu geben. An der Börse gaben die Aktienkurse von Solarunternehmen in der Tendenz nach, während sich die Atomkraftwerksbetreiber Hoffnungen machen, dass der beschlossene Atomausstieg aufgeweicht wird. WIRTSCHAFT

Mehr Familien bitten selbst um Hilfe

Jugendamt stets vor neuen Aufgaben, ins Heim auf eigenen Wunsch

VON BETTINA SANGERHAUSEN

ALTKREIS MÜNDEN. 35 Familienhelfer sind im Landkreis Göttingen für das Jugendamt tätig. Jeder von ihnen betreut im Durchschnitt vier Familien. Dennoch ist die Warteliste derer, die eine solche Hilfe in Anspruch nehmen möchten, lang. Das ist neu.

Denn früher waren es gerade mal Einzelne, die Familienhilfe beantragten, die Nachfrage sei sprunghaft angestiegen, berichtet das Team des Jugendamtes in Hann. Münden. Das ist gerade umgezogen ins Auefeld 10 und stellt sich dort in neuen Räumen, mit verstärktem Personal den sich ständig verändernden Aufgaben. Acht Frauen und ein

Mann sind in den umgebauten Klassenräumen der Außenstelle der Realschule II Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche im Altkreis Münden.

Die wachsende Nachfrage nach Hilfe in den Familien – wohl gemerkt: eine absolut freiwillige Sache – ist dabei nur ein Arbeitsfeld, das sich mit der Gesellschaft stetig wandelt. Viel öfter als früher kämen heute auch Eltern oder Jugendliche selbst mit dem Wunsch, künftig lieber getrennt voneinander zu leben. War früher die Aussicht auf eine Heimunterbringung eine Drohung, mit der verzweifelte Eltern versuchten, ihre Kinder zu disziplinieren, ist sie heute sogar etwas, was die Kinder

mitunter selbst anstreben. Das Kinderheim sei heute eine Wohngemeinschaft, eine betreute Jugendgruppe, in der der Alltag ganz ähnlich dem in einer Familie abläuft, beschreiben es die Jugendamtsmitarbeiter Daniela Henkel und Dieter Stolzenhain. „Die meisten kommen dort auch wieder in die Spur.“ Gut angenommen werde auch das Elterntraining, das den Nebeneffekt hat, dass Mutter und Vater erkennen können: Wir sind nicht die einzigen, die diese Probleme haben.

Ein wachsendes Problem in Hann. Münden sei der Alkoholkonsum: Die Jugendgerichtshilfe verzeichnet mehr Straftaten unter Alkoholeinfluss. 5. SEITE

Untere Lange Straße ab Montag gesperrt

Gasleitung muss dringend repariert werden

HANN. MÜNDEN. Wegen dringender Reparaturarbeiten an einer Gasleitung ist die untere Lange Straße in Hann. Münden ab Montag, 5. Oktober, gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Marktstraße und historischer Werrabrücke. Weil für die Bauarbeiten die Fahrbahn aufgebrochen werden muss, sei die Vollsperrung nicht zu vermeiden, informiert der Bereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Hann. Münden.

Während der Vollsperrung, die voraussichtlich bis Freitag, 9. Oktober, dauern wird, können Lieferfahrzeuge und Anlieger die Lange Straße bis zur Baustelle anfahren.

Die Sperrung wirkt sich auch auf die Fahrstrecke der Busse von RBB und RKH aus.

Betroffen sind die Linien 101 (Stadtbus) sowie 209 (RKH). Diese Busse fahren ab Montag über die Haltestellen „Burgstraße“, die untere „Bahnhofstraße“ und im weiteren Verlauf über die Umgehungsstraße in Richtung „Hinter der Blume“. Die Linie 101 der RBB fährt nur über die Rotunde stadtauswärts. Die RKH-Linie fährt auch durch die „Mitscherlichstraße“ sowie zum „Werraweg“. Dies bedeutet, dass die Busse zwar fahrplanmäßig von der Haltestelle Schlossplatz abfahren, sich aber geringe Fahrzeitenverzögerungen durch die geänderte Strecke ergeben können. (rud)

Für Fragen zur Verkehrsführung steht der Bereich Sicherheit und Ordnung unter 05541/75 220 zur Verfügung.



Auftakt mit Jan Hoet

„Kunst ist das geeignete Phänomen, mit dem wir in Denkmälern neue Akzente setzen können“, sagte Gastredner Jan Hoet (Bildmitte) gestern während der Eröffnungsfeier des Denkmal-Kunst-Festivals. Er bekräftigt damit die Idee der beiden Mündener Uta von Schenck und Bernd Demandt. 400 Menschen waren gekommen, um den Start der großen Kunstschau zu erleben und einen Rundgang zu den historischen Gebäuden zu unternehmen. Ab heute 11 Uhr sind die Ausstellungen täglich geöffnet. (rud) Foto: Rudolph NÄCHSTE SEITE